

Seniorenbeirat der Stadt Hennigsdorf

Bericht des Vorsitzenden des Seniorenbeirates der Stadt Hennigsdorf

„ Aktivitäten in der Seniorenarbeit“

Werter Herr Vorsitzender,
werter Herr Bürgermeister,
werte Abgeordnete,
werte Gäste

Im Seniorenbeirat gab es im Arbeitsjahr 2012 eine Veränderung, die Neuberufung des ständigen Vertreters der Katholischen Kirche im Beirat, Herr Josef Lingnau. Herr Hans Pickmann konnte die ehrenamtliche Tätigkeit aus gesundheitlichen Gründen nicht weiter ausüben.

In den 13 Mitgliedsvereinen wurden in Hennigsdorf ca. 1700 Senioren und Seniorinnen durch den Beirat vertreten.

Seit Jahren steht die vereinsübergreifende Arbeit in den monatlichen Beratungen im Mittelpunkt, was sich auch 2012 in einer stabilen und kollegialen Zusammenarbeit gezeigt hat.

Die am Jahresanfang für das laufende Jahr erstellten Arbeitsprogramme, sowohl für den Beirat als auch für die Vereinsmitglieder und Clubs, wurden zu 90 % erfüllt.

In der sogenannten Informationsrunde in den monatlichen Beratungen des Beirates berichten die Vertreter über die durchgeführten und durchzuführenden Besonderheiten im Leben der Gruppe innerhalb der letzten 4 Wochen.

Auf diese Weise sind alle informiert und erhalten gleichzeitig Anregungen für eigene Aktivitäten. Nachlesen kann man die Schwerpunkte im erstellten Protokoll, welches jedes Mitglied des Beirates erhält.

Einige Höhepunkte möchte ich stellvertretend nennen :

*** Vortrag über „Kraniche“ Teil 1 im Bürgerhaus mit sehr guter Beteiligung der Bevölkerung**

- **Teilnahme an Veranstaltungen „50 Jahre Stadtrecht“**
- **Besuch Flugplatz Gatow zur Geschichte der Luftbrücke**

- **Infoveranstaltungen z.B. Vorträge zu Fragen im Umgang mit „Rechts“ im Bürgerhaus**
- **Teilnahme einiger Mitglieder der Vorstände an den Veranstaltungen zum 10. Seniorentag in Hamburg**
- **20 Jahre Stahlwerksproduktion bei Riva**
- **Openair-Konzert der Oranienburger Schloßmusiker zum 20 jährigen Jubiläum im Park Oranienburg**
- **Besuch im Bundeskanzleramt**
- **Dampferfahrt als Dankeschön für die ständigen Mitglieder des Beirates für ihre Einsatzbereitschaft innerhalb der ehrenamtlichen Arbeit**
- **3x wurden Hennigsdorfer Schulen besucht und über unsere Arbeit gesprochen**
- **Gute Resonanz hinterließ das Podiumsgespräch im Bürgerhaus mit unserem Bürgermeister und Vertreter der Wohnungsbaugenossenschaften zu Fragen des altersgerechten Wohnens in unserer Stadt**
- **dazu kamen Filmabende, Buchlesungen und interne Veranstaltungen , wie Jubiläen z.B. „100 Jahre Oase“ usw...**
- **Familiengerechte Kommune „Marktplatz“ – „Marktplatz Familie“ im Rathaus mit Prof. Dr. Sturzbecher**

Zentrale Veranstaltungen wurden vom Beirat für die Senioren unserer Mitgliedsvereine organisiert. Zu nennen wären die Dauerbrenner mit langjähriger Tradition

- **Kegeltturnier mit Teilnahme von 9 Mannschaften - entspricht 45 aktiven Keglern um die Pokale und Urkunden des Vorsitzenden des Beirates.**
- **Festkonzert in der Katholischen Kirche und zentraler Seniorentag mit Auftritt des Reinickendorfer Seniorenorchester – beide Veranstaltungen wie immer kostenlos waren mit Hennigsdorfer Bürgern besetzt.**
- **Unser beliebtes Romme – Skat – Turnier im Seniorenwohnpark im Oktober mit 92 aktiven Spielern.**

Gute Resonanz hinterließ das Podiumsgespräch im Bürgerhaus mit unserem Bürgermeister und Vertretern der Wohnungsbaugenossenschaften zu Fragen des altersgerechten Wohnens in unserer Stadt.

Besucherzahl 68, selbstverständlich vereinsübergreifend.

Im Oktober konnten wir die zusammengestellte Broschüre „Ratgeber für Senioren“ – „wohnen zwischen Wald und Wasser“ für die Senioren und Seniorinnen der Stadt Hennigsdorf herausgeben.

Nach wie vor stehen die 2 Seniorenzeitungen (VS – Seniorenspiegel und LEW /AEG) sowie die Informationstafeln in den Begegnungsstätten zur laufenden Information zur Verfügung.

Bei der Information haben uns auch im Jahr 2012 die Mitarbeiter des Hennigsdorfer Generalanzeigers und der MAZ durch die Bekanntgabe von Informationen geholfen. Vielen Dank an die Redaktionsmitglieder.

Jährlich stärker wird unsere Arbeit durch das hohe Alter unserer Beiratsmitglieder und in den Vorständen und Leitungen der Vereine erschwert.

Daraus ergibt sich auch für 2013 die Hauptaufgabe :

- **Verjüngung der Leitungen und der Projektleiter , denen für ihren Einsatz ein extra großes Lob gesagt werden muss.**
- **Gewinnung von jüngeren Senioren für die aktive Mitarbeit bei der Vorbereitung und Durchführung der Projekte.**

Meinen Bericht zur Arbeit des Beirates möchte ich mit der Einladung an Sie beenden.

- **Für den 14.6.2013 Festkonzert im Stadtklubhaus mit einem Jugendorchester unserer Musikschule und dem Freien Chor Velten in großer Besetzung.**
- **Und zur Teilnahme am zentralen Seniorentag am 21.6.2013 im Stadtklubhaus mit großem Programm anlässlich der 20. Brandenburger Seniorenwoche .**

Danke für die Aufmerksamkeit !